

# Gesund+

Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



**Unsere Neurologen**

**Dr. med. Große Höötman  
und Dr. med. Fuchs**

Die Neurologen Dr. med. Große Höötman (li.) und Dr. med. Fuchs (re.) freuen sich über ihre neue Praxis. Mehr dazu ab Seite 16.

rundum gut.

Caritasverband  
Westeifel e.V.



# Ich bin **gut** umsorgt!

## Daheim!

Wir sorgen dafür,  
dass Sie sich  
zuhause wohl  
fühlen.

Mit mensch-  
licher Wärme,  
bester Pflege-  
qualität und  
zuverlässigen  
Mobilen Sozialen  
Diensten.

Auf uns können Sie  
sich verlassen!



[www.caritas-westeifel.de](http://www.caritas-westeifel.de)

**Caritas-Sozialstation Daun-Kelberg**

Mehrener Str. 1 • 54550 Daun

Tel.: 06592 / 30 04

**Gutes tun tut gut.**

# LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

**W**ir begrüßen Sie herzlich zur Frühjahrsausgabe unseres neu gestalteten Krankenhausmagazins „Gesund +“.

In diesem Jahr stehen viele Änderungen im und um das Krankenhaus auf dem Programm. Nicht nur die Krankenhauszeitung hat ein neues Outfit erhalten, mit dem Erwachen der Natur erstrahlt auch das Krankenhaus mit seiner Außenansicht in neuem Glanz. Der Anbau ist bereits verputzt und das Gerüst wurde entfernt. Von außen kann man nur noch wenig von der Baustelle der letzten Monate erkennen. Auch im Innenbereich geht es gut voran. Nachdem bereits Ende vergangenen Jahres die ersten Räume bezogen werden konnten, werden im Laufe des Jahres weitere Abteilungen in den neuen Trakt ziehen. Eine der ersten, die mit ihrer Abteilung umgezogen sind, ist das Team der Neurologie. Wir berichten Ihnen hierüber auf den nächsten Seiten. Auch personell gibt es einige Veränderungen. Nach der Verabschiedung des Chefarztes der chirurgischen

Abteilung, Herrn Dr. med. Kuckartz, wird die Abteilung in zwei Bereiche untergliedert und ab diesem Zeitpunkt von zwei Chefarzten geleitet. Herr Dr. med. Pfeiffer, langjähriger leitender Oberarzt der Chirurgie, wird die Leitung des Bereiches Unfallchirurgie übernehmen. Als Leiter des Bereiches Viszeralchirurgie komplettiert Herr Dr. med. Bruss als weiterer Chefarzt das Team der Chirurgie. Beide Ärzte stellen sich in dieser Ausgabe vor.

Zudem erfahren Sie Wissenswertes über die Schlaganfallereinheit sowie das duale Studium der Pflegewissenschaften im Krankenhaus Daun. Dies und viele weitere Informationen sowie Beiträge zu medizinischen Themen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Des Weiteren finden Sie alle wichtigen Informationen für Patienten ab Seite 38.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen und unseren Patienten gute Besserung! +



Franz Josef Jax  
Geschäftsführer



Günter Leyendecker  
Prokurist

## UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT



endoCert



zertifiziertes regionales  
**TRAUMAZENTRUM**  
TraumaNetzwerk DGU® Z12032  
Eifel - Mosel



**EUPREVENT | EMR**  
crossing borders in health

Deutsche  
Gesellschaft für  
Gefäßchirurgie **DGG**  
ANERKANNTES GEFÄSSZENTRUM



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf  
GmbH · 54550 Daun  
Telefon 06592 715-2201

### Redaktion:

Günter Leyendecker  
Sonja Scholtes

### Fotos:

Norman Palm  
Günter Leyendecker  
www.fotolia.de

### Gesamtherstellung:

konzept 92 · werkstatt für  
kommunikation  
www.konzept92.de

# JEDE MINUTE ZÄHLT



Auf der Stroke Unit (Schlaganfallereinheit) im Maria-Hilf-Krankenhaus werden jährlich rund 300 Schlaganfallpatienten im Jahr versorgt.

+ von Dr. med. Hilmar Große Höttmann · Facharzt für Neurologie und Palliativmedizin

Jede Minute zählt oder „Time is Brain“, denn der Schlaganfall ist ein Notfall, bei dem eine frühe Behandlung den Verlauf der Erkrankung nachhaltig beeinflussen kann. Innerhalb von 4 1/2 Stunden ist eine systemische Lysetherapie, eine die körpereigene Gerinnung vorübergehend auflösende Infusionstherapie, zur Vermeidung eines Hirninfarktes möglich. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, einen Gefäßverschluss durch eine Katheterbehandlung innerhalb von

sechs Stunden zu entfernen. Über das Zeitintervall hinaus gilt es, viele andere Zustände, die einem Schlaganfall ähneln, aber anders zu behandeln sind, zu erkennen. Auch sind zahlreiche Faktoren, die gegen solche Behandlungen sprechen, zu beachten.

Im Maria-Hilf-Krankenhaus wird dies durch die Einrichtung der lokalen Stroke Unit bereits seit etlichen Jahren geleistet. Die Abteilung verfügt über alle diagnostischen

Möglichkeiten für eine Schlaganfallversorgung über 24 Stunden des Tages und an sieben Tagen der Woche.

Hierbei werden die Ärzte der Inneren Abteilung, hier speziell die Herzspezialisten, durch die Neurologen des MVZ unterstützt, die täglich Visiten auf der Stroke Unit machen und während ihrer Anwesenheit für Notfälle bereitstehen. Außerhalb dieser Zeiten sind auswärtige Neurologen über das telemedizinische Netzwerk

„TEMES“ jederzeit für Konsultationen verfügbar. Soweit notwendig, wird hierüber auch eine spezielle weitere Therapie in Kliniken der Maximalversorgung in Trier oder Koblenz vermittelt.

Unsere Stroke Unit ist durch die personelle und apparative Ausstattung ideal für die Beobachtung und Begleitung der Patienten eingerichtet. Groß angelegte Studien und die seit Jahrzehnten geübte Praxis haben zudem gezeigt, dass eine gezielte Begleitung und Förderung der Patienten mit akut einsetzenden neurologischen Ausfällen nachhaltig positiven Einfluss auf den Verlauf der Erkrankung und das Maß der langfristig hierdurch entstehenden Behinderungen hat.

Auf der Stroke Unit werden nach Aufnahme Herzaktion, Blutdruck, Sauerstoffgehalt im Blut sowie die

Körpertemperatur überwacht und vor allem das Maß und den Verlauf der Ausfälle, um rasch auf Veränderungen reagieren zu können. So kann möglichen Komplikationen wie Stürzen, gefährlichem Verschlucken, Lungenentzündungen oder Lagerungsschäden vorgebeugt werden.

Vom ersten Tag an werden die Patienten vom geschulten Pflorgeteam, den Krankengymnasten (Physiotherapie), den Beschäftigungstherapeuten (Ergotherapie) und den Sprachheiltherapeuten (Logopädie) gefördert, im Sinne einer ganz früh einsetzenden Rehabilitationsbehandlung.

Ergänzt wird die multiprofessionelle Behandlung durch Diättherapeuten und die soziale Patientenberatung, die vom ersten Tag an auf die optimale Weiterversorgung, etwa

zu einer Rehabilitationsbehandlung, hinarbeiten.

Hierfür besteht auch eine enge Zusammenarbeit mit der Neurologischen Rehabilitationsklinik Burg Landshut in Bernkastel-Kues. Herr Dr. Jacob, Oberarzt der Rehaklinik, kommt regelmäßig für eine diesbezügliche Beratung nach Daun.

Die Stroke Unit in Daun sichert in rund 300 Fällen im Jahr eine wohnortnahe Versorgung von Schlaganfällen in der Vulkaneifel und angrenzenden Regionen. +

## GESELLSCHAFT DER KATHARINENSCHWESTERN MBH



**REGINA-PROTMANN-STIFT**

Regina-Protmann-Straße 1-2 · 53539 Kelberg  
Tel.: 02692/93210-0 · Fax: 02692/93210-108  
info@regina-protmann-stift.de  
www.regina-protmann-stift.de

*sicher & geborgen  
im Alter*



**SENIORENHAUS  
REGINA PROTMMANN**

Ermlandweg 1 · 54550 Daun  
Tel.: 06592/711-0 · Fax: 06592/711-231  
info@seniorenhaus-regina-protmann.de

# VIEL SCHÖNER ALS VORHER

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Neurologie hat seine neuen Räumlichkeiten im Krankenhausanbau bezogen und kann dem gestiegenen Raumbedarf nun gerecht werden.



Foto v.l.n.r.: Dr. med. Peter Fuchs, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie; Sabine Schneider, Medizinische Fachangestellte; Stephanie Arends, Medizinische Fachangestellte; Dr. med. Hilmar Große Höötman, Facharzt für Neurologie und Geriatrie; Christina Haberling, Medizinische Fachangestellte

+ von Dr. med. Hilmar Große Höötman · Facharzt für Neurologie und Palliativmedizin

**W**ie für jedermann am Abbau der Gerüste sichtbar geworden ist, gehen die Außenarbeiten am neuen Anbau des Krankenhauses ihrem Ende entgegen. Aber auch im Inneren des neuen Gebäudeteils ist Leben eingekehrt. Neben der KV-Bereitschaftsdienstzentrale und Teilen der Verwaltung, hat die Neurologie als Teil des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) eine neue Bleibe gefunden. Zuletzt war es, im bisher gemeinsam mit der Orthopädie genutzten MVZ-Flur, noch enger geworden.

Mit Herrn Dr. Große Höötman war ein weiterer Raumbedarf entstanden, da er weitere Diagnose-



Für Blutentnahmen und Infusionen steht nun ein separater Raum zur Verfügung.

und Therapiemöglichkeiten in das ohnehin schon breite Behandlungsangebot in Daun einbrachte und noch mehr Patienten versorgt werden mussten. Schon zuvor war etwa der Platz in den Wartezonen und Therapieräumen des MVZ sehr begrenzt.

Das Team der Neurologie freut sich über die großzügige Geräumigkeit der neuen Praxisräume, welche über den Teilflur entlang der Finanzbuchhaltung auch für bettlägerige Patienten zugänglich sind. Dies kommt auch den nicht

wenigen ambulanten Patienten zugute, die wegen Gehbehinderungen auf Hilfsmittel oder einen Rollstuhl angewiesen sind.

Die Größe der Sprechzimmer und Untersuchungsräume ermöglichen auch langfristig eine Erweiterung der Diagnose- und Behand-



Die geräumigen Sprechzimmer ermöglichen langfristig eine Erweiterung der Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten.

lungsmöglichkeiten, ein zusätzlicher kleiner Raum steht für Blutentnahmen und Infusionen zur Verfügung. Der neue Standort der Neurologie wird in Zukunft auch die Mitwirkung in der Versorgung von Schlaganfall- und Intensivpatienten erleichtern, da diese Bereiche, gemeinsam mit einer zusammengeführten Radiologie, ebenfalls in den neuen Gebäudeteil umziehen werden.

Nicht alles ist gleich perfekt: Gerne werden weitere Anregungen in der Gestaltung der Räume und deren Ausstattung entgegengenommen. Das Team der Neurologie, mit den medizinischen Fachangestellten Frau Schneider, Frau Haberling und Frau Arends sowie den Ärzten Dr. P.

Fuchs und Dr. H. Große Höötmann, steht Ihnen zu den gewohnten Praxiszeiten und unter der Telefonnummer 06592-715-2601 oder per E-mail unter [neurologie@mvz-daun.de](mailto:neurologie@mvz-daun.de) gerne zur Verfügung. +

# Gesund+

Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint im August 2018

20

## Josef Lorse

Schlosserei-Metallbau

Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090

[www.jolo-metall.com](http://www.jolo-metall.com)

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach

Tel. 0 65 96 / 10 44 · [info@jolo-metall.com](mailto:info@jolo-metall.com)

**B** GDB **20** **Automatik inklusive<sup>1</sup>**



**Für Menschen mit Handicap**

**Weniger zahlen, mehr Mobilität genießen.**

FORD **KUGA** TREND MIT AUTOMATIK

Audiosystem CD inkl. LCD-Multifunktionsdisplay, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Geschwindigkeitsbegrenzer

Unser bisheriger Fahrzeugpreis - Unser Aktionsbonus  
**€ 32.100,-** **€ 9.110,-<sup>2</sup>**

Unser Aktionspreis  
**€ 22.990,-<sup>3</sup>**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



**WIR MACHEN SIE STOLZ**

**AUTO STOLZ**

Auto Stolz GmbH  
Alter Neunkirchener Weg 8  
54550 Daun  
Tel.: 06592/9622-0  
[www.auto-stolz.com](http://www.auto-stolz.com)



<sup>1</sup>Diese Verkaufsoffensive ist anwendbar, wenn Sie einen aktuellen amtlichen Nachweis (Schwerbehindertenausweis oder eine Bestätigung des Versorgungsamtes) über einen Grad der Behinderung von mindestens 20 besitzen. Die Zulassung muss auf die im Nachweis genannte Person erfolgen. <sup>2</sup>Die Höhe des Aktionsbonus ergibt sich aus unserem Hausrabatt und der Höhe des Aufpreises für das Automatikgetriebe (Basis: UPE der Ford-Werke GmbH). <sup>3</sup>Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 134 kW (182 PS) (Start-Stopp-System) (Allradantrieb).

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,3 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,4 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 171 g/km (kombiniert).

# koßmann

## K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkechankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Seit mehr als 45 Jahren beraten wir Sie gerne bei Planung, Montage, Wartung & Reparatur unter der  
**Tel. 0 65 91 / 44 45**

Hinterhausener Straße 1 · **D-54568 Gerolstein-Hinterhausen**  
Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94  
info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de



## Herzlich willkommen bei Evergreen!

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

**EVERGREEN Pflege- und Betreuungszentrum Landscheid**  
Burger-Straße 9 · 54526 Landscheid  
Telefon: 06575 90269-0  
E-Mail: landscheid@korian.de  
**www.korian.de**



Gutschein für 1x Kaffee und Kuchen



Alu-Fenster, Türen, Tore,  
Geländer, Wintergärten,  
Fassaden, Brandschutz,  
Balkone, Sonnenschutz



Hauptstraße 71 · 54570 Neroth  
Tel.: 0 65 91-95 900 · www.gehendges.de

# Eisen THIELEN

GmbH & Co

*... der fast alles hat*

**DAUN**

**Friedhofstraße 6**

Telefon 0 65 92 / 92 15-0

Telefax 0 65 92 / 92 15 16

**www.eisen-thielen-daun.de**

# TAXI Jäger

☎ **06592 - 500**

**www.taxi-daun.de**

- **Krankenfahrten**
- **Kleinbusse**
- **RollstuhlTAXI**
- **Kurierdienst**
- **Flughafentransfer**
- **Jugendtaxi**

# DATA THERM

GmbH & Co. KG

- Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen
- Gebäudeautomation
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- Schaltschrankbau

Am Lavafeld 8 · 56727 Mayen  
Telefon: 0 26 51-70 50 42-0 · Telefax: 0 26 51-70 50 42-79  
info@data-therm.de · www.data-therm.de



# ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN

Das Krankenhausmagazin erscheint künftig im neuen Look und mit neuem Namen: „Gesund +“

Nicht nur die Umbauarbeiten, die Erweiterungen und technischen Verbesserungen am Dauner Maria Hilf Krankenhaus signalisieren, dass die Zukunft bereits begonnen hat.

In der heutigen Zeit, in der viele Krankenhäuser auf dem Prüfstand stehen und ums Überleben kämpfen, mausert sich das Dauner Krankenhaus zu einer nicht mehr wegzudenkenden Einrichtung im

Kreis Vulkan-eifel und weit darüber hinaus.

So erscheint es mehr als logisch,

dass sich ein Haus dieser Größenordnung auch in den Medien entsprechend darstellt, Aufklärung betreibt und auf seine Stärken hinweist. Dazu

gibt das Krankenhaus Maria Hilf u.a. seit Jahren ein eigenes Magazin heraus, das man bisher mehr oder weniger in liebevoller Weise nur „Krankenhauszeitung“ genannt hat. „Wir haben in den vergangenen Monaten erkannt, dass wir unserer etwas angestaubten Krankenhauszeitung einen frischen Wind einhauchen und ein neues

Aussehen verpassen müssen“, so Günter Leyendecker, Prokurist im Dauner Krankenhaus.

Und dieses Vorhaben wurde dann auch zeitnah umgesetzt. Das Ergebnis, so Leyendecker, kann sich sehen lassen. Ein neuer Magazintitel löst den einfachen Begriff Krankenhauszeitung ab. „Gesund +“ – so der neue Name steht für das, was Ärzte, Pflegepersonal und Mitarbeiter in der Verwaltung im

Mitarbeiter im Maria Hilf Krankenhaus dem Patienten gegenüber entgegenbringt. So schließt sich der Kreis zwischen Magazin und Philosophie des Hauses zum Wohle der Patienten. Neu auch, dass jetzt ein, dem inhaltlichen Themenkomplex gerechtes, Titelbild das Magazin auf der Titelseite präsentiert.

Auch im Innenteil hat sich vieles zum Positiven geändert. Eine neue

Typo macht die Texte lesefreundlicher. Dazu lässt das neue Seitenlayout auch mal den ein oder anderen freien Fleck zu, der das Gesamtbild angenehmer und ansprechender erscheinen lässt.

Auch die Bildsprache ordnet sich

dem klaren und übersichtlichen neuen Layout unter und vermittelt so dem Leser einen positiven Gesamteindruck, der zum Lesen der Artikel animiert. „Gesund +“ – ein gelungener Start in einer Zeit der Veränderungen. +



Ein Magazin – zwei Gesichter. Die bisherige Krankenhauszeitung (li.) und das neue Erscheinungsbild mit dem Magazintitel „Gesund +“.





KOMPETENZ UND VERTRAUEN –  
FÜR MEHR GESUNDHEIT.

- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Podologie
- Krankenpflegeprodukte



Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!

Krämer Orthopädie GmbH  
Hauptstraße 41  
54568 Gerolstein  
Telefon: 06591 7374  
info@kraemer-orthopaedie.de  
www.kraemer-orthopaedie.de



*Aus alt mach neu!*

Egal wie hoffnungslos das Dasein Ihres alten Bades auch erscheinen mag, wir haben die Lösung und den Plan. Mit zusätzlichen Modernisierungsmaßnahmen z.B. fugenlose Nasszelle, tolle Farbe und eine neue Anordnung des Badmobiliars kann so Ihr neuer Bad-Traum gestaltet werden.

Jeder Tag beginnt im Bad und klingt dort aus. Umso wichtiger ist es, diesen Lebensraum so zu gestalten, dass jede Minute von Entspannung und einem guten Gefühl begleitet wird.

Wir verwirklichen Ihren ganz persönlichen und individuellen Bad- oder Wellness-Traum, von der Planung bis hin zur Umsetzung.

Rufen Sie uns an!

Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf  
Tel. 065969/250 · Fax: 06596/205



www.malerbill.de

Wir erfüllen *Wünsche...*



55 Jahre

Juweliere  
**Biersack**

Goldschmiede - Meisteratelier

54550 Daun · Wirichstraße 17 a · Tel.: 06592 / 2725

*Guter Service ...  
... gute Besserung!*

Wir haben die **Top-Auswahl!**

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service, die Auswahl und die Qualitäten, die Sie suchen. Zur Anprobe können unsere Artikel gerne mit ins Krankenhaus genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag  
09:00 - 18:00

Samstag  
09:00 - 14:00

... ganz in Ihrer Nähe!

**INTERSPORT®**

**LEDER LEHNEN**

Wirichstrasse 14 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92/9 50 30



Links: Dr. med. Wilhelm Bruss; rechts: Dr. med. Michael Pfeiffer

## NEUE DOPPELSPITZE IN DER CHIRURGIE

Ab 01. April 2018 leitet Herr Dr. med. Wilhelm Bruss, gemeinsam mit dem langjährigen leitenden Oberarzt Herrn Dr. med. Michael Pfeiffer, die chirurgische Abteilung im Krankenhaus Maria Hilf. In einem Kurzportrait stellen sie sich vor.

+ von Dr. med. Wilhelm Bruss · Facharzt für Viszeralchirurgie, Zusatzbezeichnung spezielle Viszeralchirurgie, Facharzt für Chirurgie, Zusatzbezeichnung Proktologie

**A**b dem 01. April 2018 werde ich die Leitung der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Maria Hilf Krankenhauses in Daun übernehmen. Auf diese neue, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe freue ich mich sehr. 1990 begann ich mein Studium für Humanmedizin an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und beendete dieses 1997 an der Justus-Liebig-Universität Giessen.

1998 begann ich mit meiner chirurgischen Ausbildung am städtischen Krankenhaus Bad Nauheim in der Abteilung für Chirurgie, unter der Leitung von Dr. med. Ch. Müller. 2002 wechselte ich an die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie der Justus-Liebig-Universität Giessen, unter der Leitung von Prof. Dr. med. W. Padberg. Hierbei erwarb ich vielfältige Kenntnisse in der Versor-

gung komplexer chirurgischer Krankheitsbilder. Nachdem Dr. med. C. Atamer die Leitung der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Verbundkrankenhaus Bernkastel-Wittlich 2004 übernahm, setzte ich, als sein Oberarzt, die bereits in Giessen erfolgreich begonnene gemeinsame chirurgische Tätigkeit mit ihm fort. Seit 2011 hatte ich die Funktion des Chefarztvertreters inne. Zukünftig möchte ich mein profundes

chirurgisches Wissen und meine umfangreiche klinische Erfahrung in die Versorgung der mir anvertrauten Patienten am Maria-Hilf-Krankenhaus in Daun einbringen. Hierbei liegt mir eine offene und enge Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen am Herzen. Im Mittelpunkt muss stets der Patient stehen.

**A** b dem 01. April 2018 übernehme ich die Leitung der Abteilung für Allgemein- und Unfallchirurgie. Nach dem Abitur in Saarbrücken folgten Wehrdienst und Studium der Humanmedizin in Homburg. Nach der AiP-Zeit in der Orthopädie in Wittlich absolvierte ich eine Ausbildung in der Handchirurgie, und 1998 erlangte ich die Qualifikation zum Facharzt für Chirurgie im Brüderkrankenhaus Trier. Danach folgte eine Tätigkeit als Oberarzt in Bad Driburg und die Ausbildung in Phlebologie und Chirotherapie. Seit nun mehr fast 17 Jahren bin ich im Krankenhaus Daun tätig, seit 2007 als Chefarztvertreter. In dieser Zeit habe ich neben einer Ausbildung in der Behandlung von Venenerkrankungen weitere Spezialisierungen durchlaufen: 2003

Schwerpunkt Unfallchirurgie, 2008 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und 2009 die Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie. Die Behandlung der Patienten wird weiterhin nach modernsten Verfahren und Methoden erfolgen. Das Behandlungsspektrum umfasst neben der konservativen (operationsfreien) und operativen Behandlung aller frischen Unfälle und Verletzungen, auch die Behandlung von Unfallfolgen, sei es in der offenen oder „Schlüsselloch“-Chirurgie; des Weiteren die Behandlung von Arbeitsunfällen und Schwerverletzten und die spezielle Versorgung von Verletzungen des älteren Menschen. Weitere Spezialgebiete sind arthroskopische Operationen der großen Gelenke, Knorpelersatz-

verfahren, handchirurgische Operationen, Fußchirurgie, die Behandlung von Venenleiden und chronischen Wunden. Das Krankenhaus ist zur Behandlung Schwerverletzter zertifiziert (TraumaZentrum® der DGU), die Zertifizierung als AltersTraumaZentrum® der DGU wird in Zusammenarbeit mit unserer Geriatrischen Abteilung dieses Jahr angestrebt. Sowohl die Berufsgenossenschaft als auch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) fordert erneute Zertifizierungen alle drei Jahre. Diese führen zu stetiger Verbesserung der medizinischen und baulichen Struktur, wie man aktuell an unserem Hause erkennen kann. Dies soll auch in Zukunft zum Ziel für die Ausgestaltung des Rettungssystems in unserer Region werden.

Der medizinische Fortschritt und Spezialisierung in den Fachgebieten schreitet stetig voran. Durch die nun angestrebte Aufteilung der Chirurgischen Abteilung in die zwei Kerngebiete Viszeral- und Unfallchirurgie wird dieser Entwicklung Rechnung getragen. Die Behandlung der uns anvertrauten Patienten nach aktuellem Stand der Medizin bleibt somit weiterhin gewährleistet und kann stets den neuesten Entwicklungen der Medizin angepasst werden. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und will mich, zusammen mit meinem Chefarztkollegen Dr. W. Bruss und aller Kollegen und Mitarbeiter, Hand in Hand und nach besten Kräften zum Wohle der Patienten und des Krankenhauses einsetzen. +

# Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

## TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

## Beratung Planung Überwachung

Pastor-Krayer-Straße 2a Akazienweg 33  
66663 Merzig 66557 Illingen  
Tel. 06861 / 912 000 Tel. 06825 / 923 3444  
mail@pdk-ta.de · www.pdk-ta.de

# Gemeinsam Lebensqualität sichern

## Wir sind Ihr ambulantes Pflegeteam in der Eifel

Alle Kassen sowie Privat



### Wir beraten Sie...

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

### Wir unterstützen Sie...

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen...

Unser Einzugsgebiet umfasst die Verbandsgemeinden Kelberg, Daun, Hillesheim, Gerolstein, Ulmen und Vordereifel.

**ambulant** *Eifel*<sup>®</sup>  
pflegeteam

#### BÜRO KELBERG

Mayener Straße 25 - 53539 Kelberg

#### BÜRO DAUN

Burgfriedstraße 3 - 54550 Daun

#### BÜRO HILLESHEIM

Burgstraße 11 - 54576 Hillesheim

Tel.: 0 26 92 / 268 99 100 – Fax: 0 26 92 / 268 99 109 – Mobil: 01 60 / 932 58 149 – E-Mail: [info@ambulant-eifel.de](mailto:info@ambulant-eifel.de) – Internet: [www.ambulant-eifel.de](http://www.ambulant-eifel.de)

IM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN

# Café & Kiosk

Anne & Stefan  
**WANGEN**



Das Team vom Café Wangen  
wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt  
und gute Genesung!

Wir verwöhnen Sie täglich mit einem frischen  
und vielseitigen Angebot in unserem Café  
... gerne auch zum Mitnehmen ...  
täglich frische Backwaren  
großes Kuchen- und Eissortiment  
warme und kalte Speisen  
ofenfrische Pizza in eigener Herstellung  
Salatauswahl mit hausgem. Dressing  
frisches Obst  
kalte und heiße Getränke  
Süßwaren  
Bücher und Geschenkartikel  
Zeitschriften, Zeitungen



**COFFEE  
TO GO**

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 12:00 - 17:00 Uhr · Sonn- und Feiertage 12:00 - 17:00 Uhr  
Café Wangen GbR · im Krankenhaus Maria Hilf · 54550 Daun · Tel. 06592 715 24 14



# WELTTAG DER KRANKEN

## Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V. fordert Rahmenbedingungen für zuwendungsorientierte Medizin.

+ Quelle: Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V. · ([www.kkvd.de](http://www.kkvd.de))

Anlässlich des „Welttags der Kranken“ der katholischen Kirche am 11. Februar 2018 hat der Katholische Krankenhausverband Deutschlands (kkvd) gefordert, der zuwendungsorientierten Medizin mehr Bedeutung zukommen zu lassen. Die Rahmenbedingungen müssten durch den Gesetzgeber so gestaltet werden, dass die Versorgungsprozesse in den Krankenhäusern an die Bedürfnisse der Patienten nach Linderung und Heilung angepasst werden.

Mit Sorge betrachtet der kkvd die gesundheitspolitische Entwicklung in Ländern wie Italien und Großbritannien, wo massive Einsparungen im Gesundheitswesen stattgefunden hätten. „Deutschland hat zwar eins der besten Gesundheitssysteme der Welt, um das uns viele beneiden“, sagte der stellvertretende kkvd-Vorsitzende

Ingo Morell. Die demografische Entwicklung erfordere jetzt jedoch Schritte für eine bessere Situation, vor allem in der Pflege.

Die rund 400 katholischen Krankenhäuser in Deutschland leisteten täglich einen entscheidenden Beitrag zu einer funktionierenden Gesundheitsversorgung. Viele katholische Kliniken hätten mit fortschrittlichen Behandlungsansätzen auf die demografischen Dynamiken reagiert und etwa im Bereich demenzieller Erkrankungen, in der Palliativversorgung oder im ganzheitlichen Pflegemanagement neue Akzente gesetzt.

„Um in den Kliniken entwickelte Innovationen in der Regelversorgung zu überführen, muss das Finanzierungssystem der Fallpauschalen, in dem der Betreuungsbedarf von multimorbiden Patien-

ten nicht umfänglich abgebildet werden kann, an die Versorgungsrealität angepasst werden“, sagte Morell.

Wichtig sei es nun, dem Fachkräftemangel wirksame Strategien entgegenzusetzen und die Pflege, die wirklich für den Patienten spürbar am Krankenbett stattfindet, zu stärken. „Zu einem Pflegesfortprogramm gehört aber auch die Ausgestaltung der generalistischen Pflegeausbildung. Die Neuausrichtung an den Schulen erfordert strukturierte Maßnahmen, die der Gesetzgeber unterstützen muss, damit die Reform gelingt und wir mehr Qualität in der Pflege bekommen.“ Angesichts der demografischen Entwicklung seien nun entscheidende Schritte nötig, um eine älter und multimorbide werdende Bevölkerung zu versorgen. +

# ES WIRD FRÜHLING. ZEIT FÜR SCHUTZIMPFUNGEN

Impfungen wurden gegen Infektionen entwickelt, die besonders schwer verlaufen und gegen die man sonst kaum Therapiemöglichkeiten hat. Hier einige Beispiele, woran man vor allem in den Frühlingsmonaten denken sollte.



**Z**u Beginn der Gartensaison steht die Impfung gegen Tetanus (Wundstarrkrampf) an. Die letzte Tetanus-Impfung sollte nicht länger als zehn Jahre zurückliegen. Die Impfung schützt vor einem unsichtbaren, aber dadurch nicht weniger gefährlichen Mitbewohner unserer Gärten, dem Tetanus-Bakterium. Seine Dauerformen, die Sporen, können monate- bis jahrelang in Erdreich und Tierkot, aber auch auf Pflanzenteilen überdauern. Durch eine Verletzung, das kann eine Bagatelle wie ein Kratzer

oder Stich durch Dornen sein, gelangen sie in den Körper.

Die Tetanus-Sporen wandeln sich im Körper zu den gefährlichen Bakterien um, deren Giftwirkung zu schweren Krämpfen führen. Alle zehn Jahre verlangt unser Immunsystem eine Tetanus-Auffrischimpfung, damit der Impfschutz erhalten bleibt, den wir mit der Grundimmunisierung, bestehend aus drei Impfungen, erwerben. Fehlt eine Impfung gegen Tetanus, sollte man sich nie nur dagegen

impfen lassen, sondern immer auch auf einen vollständigen Schutz gegen Diphtherie achten. Diese Auffrischimpfungen werden ebenfalls alle zehn Jahre empfohlen.

Auch der Impfschutz gegen Keuchhusten sollte überprüft werden, der keine Kinderkrankheit mehr ist – das Durchschnittsalter der Erkrankten liegt bei ca. 40 Jahren. Man kann sich mit Keuchhusten mehrfach im Leben anstecken und erkranken, die Krankheit hinterlässt, anders als z. B. Masern oder



Windpocken, keine lebenslange Immunität; der Schutz ist auf etwa zehn Jahre begrenzt.

In vielen Regionen Europas ist eine Impfung gegen FSME (Früh-sommer-Meningoencephalitis) empfehlenswert. Vor einer Reise bietet es sich an, die Impfung nach dem Kurzzeitschema durchzuführen. Dabei werden vor der Reise drei Impfungen verabreicht. Es sollte etwa einen Monat vor der Reise mit der Impfung begonnen werden. Nach 12 bis 18 Monaten sollte die Auffrischimpfung stattfinden. Neben dem Kurzzeitschema

besteht die Möglichkeit, nach dem Langzeitschema zu impfen. Dabei erfolgt die zweite Injektion ein bis drei Monate nach der ersten Spritze. Die dritte Impfung wird nach neun bis zwölf Monaten durchgeführt. Hier muss erst nach drei Jahren die Auffrischimpfung gesetzt werden.

Vor einer Reise ins Ausland ist grundsätzlich eine reisemedizinische Beratung zu empfehlen. Neben darauf spezialisierten niedergelassenen Ärzten stehen Tropeninstitute und teilweise Gesundheitsämter als kompetente Anbieter zur Verfügung.

Empfehlenswert sind auch die Internetseiten des Robert-Koch-Institutes, des Auswärtigen Amtes, das über aktuelle gesundheitliche Risiken im Reiseland informiert, und der Gesundheitsreiseführer der WHO, der auch Weltkarten zur Verbreitung verschiedener Infektionskrankheiten beinhaltet. Rechtzeitiges Auffrischen des Impfschutzes kann vielen gefährlichen Krankheiten vorbeugen. Dem Frühjahr und der Reisezeit kann man dann noch entspannter entgegensehen. +



## Team Stölben

*Haare machen Leute*

Separates Studio  
in der 1. Etage

### Die Zweithaar-Experten

*Persönlich. Diskret. Kompetent.*

Haarersatz wird in der heutigen Zeit mehr und mehr zum Thema, auch bei jungen Menschen. In unserem separaten Studio beraten wir Sie typpgerecht, diskret und kompetent in vertraulicher Wohlfühlumgebung.

Perücken, Toupets, Haarteile, entsprechende Pflegeprodukte und auch spezielle Tücher werden Ihnen von unserem Expertenteam gezeigt und der Umgang damit erklärt. Selbstverständlich arbeiten wir mit allen Krankenkassen zusammen und stehen Ihnen bei der Organisation und Abwicklung gerne zur Seite.

Auch in schwierigen Lebenslagen möchten Betroffene gut aussehen, deshalb führen wir spezielle Kosmetikprodukte. Vera, unsere Visagistin, berät Sie gerne. Vereinbaren Sie Ihren Termin.

- Hausbesuche auch im Krankenhaus möglich
- Abrechnungsservice (Krankenkasse) erledigen wir für Sie
- Passende Accessoires wie z.B. Turban, Mützen, etc.

Waldenbungert 2 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92.36 11  
[www.haaremachenleute.de](http://www.haaremachenleute.de)



# AKTIONSTAG RUND UM DEN BECKENBODEN

Im Rahmen eines Aktionstages informieren die Mitglieder des Beckenbodenzentrums Eifel rund um die Behandlung von Senkungszuständen und Harninkontinenz.



*v.l.n.r.: Herr Jax, Geschäftsführer Maria Hilf Krankenhaus Daun, Frau Schmitz, Frau Butzen, Herr Steinle, Herr Dr. Peschen van Issum, Frau Rohles, Frau Dr. Lehmann, Herr Dr. Spies, Herr Dr. Dizdar, Frau Fuhrmann, Frau Dr. Wolfermann, Frau Helbach, Frau Dr. Klötsch.*

+ von Dr. med. Spies · Chefarzt und Facharzt für Urologie, und Dr. med. Lehmann · Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

**P**robleme von Beckenbodenschwäche und Harninkontinenz (unfreiwilliger Urinverlust) nehmen mit dem Alter der Menschen zu - sie gehören zu den häufigsten Alterskrankheiten in den westlichen Industrieländern; 15-35% der Frauen leiden an diesem Symptom. Dabei ist Inkontinenz kein Tabu-Thema mehr, auch wenn die modernen Behandlungsmöglichkeiten den Betroffenen oft nicht ausreichend bekannt sind.

Demgegenüber kommt es bei Senkungszuständen zu einer Lageveränderung von Gebärmutter, Blase und - oder Darm, wobei im

Extremfall z.B. die Blase sogar am Scheideneingang tast- und sichtbar sein kann. Die Blasensenkung kann zu Harnwegserkrankungen und bis zu einer Nierenstauung führen.

Entgegen der im Volksglauben häufig verbreiteten Meinung, ist die Blasensenkung nicht mit einer Harninkontinenz gleichzusetzen, sondern kann zusammen oder auch alleine als Erkrankung vorliegen.

Heutzutage können die Funktionsstörungen der Blase und Senkungszustände von Blase, Gebärmutter und Enddarm sehr effektiv behandelt werden. Zur

Optimierung der wohnortnahen Diagnostik und individuellen Therapie wurde deshalb das Beckenbodenzentrum Eifel gegründet.

Im Rahmen des Aktionstages werden die Erkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten besprochen, und es besteht die Möglichkeit, die Mitglieder des Beckenbodenzentrums Eifel bei Vorträgen, Demonstrationen und Einzelgesprächen kennenzulernen.

**Der Aktionstag findet am 14. April 2018 in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr in der Krankenhauscafeteria (5. Etage) statt. +**



Außenansicht Irrel



Außenansicht Manderscheid

## Wir sind für Sie da: in Manderscheid, Bettingen, Irrel, Schönecken, Dahlem und Bitburg

**Immer gut versorgt im Pflegeverbund Eifel.**

- ✓ Qualifizierte Pflege auf hohem Niveau, vielfältige Freizeitangebote, Park- und Gartenanlagen
- ✓ Fachkundige Beratung für Menschen mit Demenz, Palliative Pflege
- ✓ Kleinteilige, familiäre Einrichtungen mit überwiegend Einzelzimmern
- ✓ Stationäre Pflege, ambulante Pflege und Tagespflege
- ✓ Zentrale Lage der Einrichtungen, gut in die Gemeinden integriert



Balkon in Bitburg

Der Saarländische Schwesternverband ist ein überregional tätiger, freigeinnütziger Träger von Diensten und Einrichtungen für alte und behinderte Menschen mit ca. 3.200 Beschäftigten in fünf Bundesländern.

Gemäß seinem Leitbild will der Schwesternverband alte, kranke und behinderte Menschen zu einem möglichst selbstbestimmten Leben verhelfen. Als heute überkonfessioneller gemeinnütziger Träger fühlt sich der Schwesternverband noch immer dem christlichen Menschenbild verpflichtet. Das bedeutet, dass für uns jedes Leben unabhängig von Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen seinen Wert hat und wir die Persönlichkeit sowie die Entwicklungschancen eines Jeden betonen.



Aufenthaltsraum in Bettingen



40 Jahre Eifelhaus



Außenansicht in Dahlem

**Informationen zu freien Zimmern:**

Telefon 06561 - 9170 · Email: [info-eifelhaus@schwesternverband.de](mailto:info-eifelhaus@schwesternverband.de)

[www.schwesterverband.de](http://www.schwesterverband.de)

Ferienwohnungen  
für 2-6 Personen

# Janshen Geflügelhof



Landgasthaus  
**Janshen**  
Ferienwohnungen • Restaurant



Telefon: 0 65 73 / 95 38 70

Geflügelhof  
**Janshen**



Telefon: 0 65 73 / 730

- Regionale und hausgemachte **Köstlichkeiten**
- **Geflügelgerichte** wie Puten, Hähnchen & Enten, andere Fleischsorten / Vegetarier
- Eine zum Entspannen einladende **Terrasse** am **Spielplatz** und **Steichelzoo**
- **Hofladen** in Ellscheid / **Geflügellädchen** in Daun mit regionalen Produkten mit regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Honig, Geflügelfleisch und Präsentkörbe
- **Partyservice** & Gutscheine

Moselweg 11 · 54552 Ellscheid · [www.janshen-ellscheid.de](http://www.janshen-ellscheid.de)



## Marien Apotheke



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Marien-Apotheke, Abt-Richard-Str.1, 54550 Daun, 06592-2419

Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

**Wir beraten Sie gerne!**



## Lass das mal den Fachmann machen!

Wir sind Ihr Fachbetrieb für Farben, clipso Spanndecken, **Bodenbeläge**, Tapezieren, Gardinen, **Wärmedämmung**, Restaurieren und vieles mehr.

**Fachgerecht. Kompetent. Zuverlässig.**  
**Zum Fachmann. Zu Grötz.**

  
**GRÖTZ** GMBH  
MALERFACHBETRIEB  
- FACHMARKT -

**Malerfachbetrieb**  
Am Maibüsch 6  
56766 Ulmen  
Telefon: (02676) 93 69-0  
[www.maler-groetz.de](http://www.maler-groetz.de)



*Gemeinsames Beten und miteinander Teilen spendet Kraft und gibt Hoffnung.*

## DIE VERSTORBENEN SIND NICHT VERGESSEN

Am 26.11.2017 wurde in der Krankenhauskapelle ein Gedenkgottesdienst für die im Krankenhaus Daun verstorbenen Patienten sowie für die verstorbenen Mitarbeiter gehalten.

+ von Tanja Schäfer · AG Seelsorge

Die Fußwallfahrt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses nach Barweiler im Herbst vergangenen Jahres stand unter dem Motto „Veränderungen“. Veränderungen finden in nahezu allen Bereichen statt. So wie sich eine Region verändert, ändert sich der Blick auf das Umfeld, die Menschen und die Beziehungen zwischen ihnen.

Sicherlich bringt der Verlust eines geliebten Menschen auch eine große Veränderung für die Angehörigen mit sich. Kultur und Traditionen leisten

bei aller Veränderung einen Beitrag zur Konstanz, damit das Leben nicht aus den Fugen gerät.



*Mit einer Gedenktafel wurde an jeden einzelnen der Verstorbenen erinnert.*

2015 wurde mit der Tradition des Gedenkens an die im Krankenhaus verstorbenen Patienten sowie die verstorbenen Mitarbeiter begonnen, nun ist sie zu einem wichtigen Bestandteil für alle geworden. Eine Tradition, die es in jedem Fall fortzuführen gilt, denn die positive Resonanz derer, die schon einmal an dieser Messe teilgenommen haben, und auch die große Teilnahme an diesem Gottesdienst zeigen, wie wichtig diese Veranstaltung ist.

Im Juni 2018 findet der nächste Gedenkgottesdienst statt. +

# SEELSORGE

Wir sind gerne für Sie da ...  
... im Gespräch, Segen und Gebet



+ von Pfarrer Sinica Iancu

**S**ie können die Sakramente der Versöhnung (Beichte) oder der Krankensalbung am Krankenbett empfangen.

Samstags wird die Hl. Kommunion auf Wunsch zu Ihnen gebracht und die Hl. Messe wird zuvor ab 18.15 Uhr über das Hausfernsehen (Kanal 20) übertragen.

„Ich möchte ins Gespräch kommen und einfach da sein, wenn Sie

mich brauchen oder sich mal ein ‚offenes Ohr‘ wünschen.“

Pfarrer Sinica Iancu ist für Sie erreichbar:

- unter der Telefonnummer: 2130
- über die Pforte und Zentrale
- über die Ärzte und Pflegekräfte

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und gute Besserung! +



## BABYSCHWIMMEN

**B**abys bewegen sich in den ersten Monaten im Wasser wesentlich sicherer als auf dem Trockenen. Beim Babyschwimmen gelingen ihnen Bewegungen, zu denen sie sonst noch nicht fähig wären. Denn während ihre noch schwach entwickelten Muskeln und Gelenke an Land gegen die Schwerkraft ankämpfen müssen, verringert der Auftrieb im Wasser das Gewicht. Mit dem Babyschwimmen kann man schon beginnen, wenn das Baby gerade

erst drei Monate alt ist. Auch wenn die ganz Kleinen sich im Wasser nur mithilfe von Mama oder Papa bewegen können, profitieren gerade die Säuglinge unheimlich von den Schwimmstunden. Bei vielen kann man zugucken, wie sie sich von Stunde zu Stunde immer selbstbewusster im Wasser bewegen.

Informationen zu unseren Kursen erhalten Sie unter:  
06592 / 715-2314. +



## NEUJAHRSBABY IM KRANKEN- HAUS DAUN

**E**s ist die erste Geburt in diesem Jahr für das Team der Geburtshilfe im Dauner Maria Hilf Krankenhaus. Am 02. Januar 2018 erblickte der kleine Gad Soutani um 11.09 Uhr das Licht der Welt.

Das Neujahrsbaby ließ ein wenig auf sich warten. Dabei hatten die Weihnachtstage dem Geburtshilfeteam einen wahren Babyboom beschert. Allein 14 Kinder kamen zwischen dem 24. und 31. Dezember in Daun zur Welt – bis zu sieben Wonneproppen an einem Tag.



*Die stolzen Eltern mit ihrem Neugeborenen.*

Im Jahr 2017 erblickten insgesamt 430 Kinder im Krankenhaus Daun das Licht der Welt (neun Kinder mehr als im Vorjahr). +

# WEBER

## elektro

...immer auf Draht

- Elektroanlagen
- Netzwerktechnik
- Photovoltaik

54293 Trier-Ehrang • Niederstraße 86  
Telefon: 06 51 / 96 86 90

[www.elektroweber.de](http://www.elektroweber.de)

GERD  
**Daniels**  
Besonderes in Holz

Wohlfühl-Atmosphäre...

Hotel Panorama, Daun: Neugestaltung Restaurant, Lobby & Bar



... auch in Ihren vier Wänden?

Planung & Produktion:

Schreinerei Gerd Daniels  
Hauptstraße 5 • 53539 Bodenbach  
02692/392 • [frank@schreinerei-daniels.de](mailto:frank@schreinerei-daniels.de)

[www.ganser-daun.de](http://www.ganser-daun.de)

Fahrdienst  
**Ganser**

Inh. Ute **Münninger** e.K.

Büro: Kampbüchelstr. 4, 54550 Daun




Wir sorgen für Ihre  
Mobilität!



**06592 . 98 13 13**

freundlich • zuverlässig • pünktlich

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten 
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt-Fernfahrten

Ihr Fahrdienst in Daun



„Unsere Bewohner sind wie Blumen, jeder benötigt seine individuelle Pflege“



[www.mirower.com](http://www.mirower.com)

## Ein Zuhause zum Wohlfühlen, Wohnen und Leben auf der Sonnenseite

- 24-Stunden Betreuung für Bewohner aller Pflegegrade in Langzeit- und Kurzzeitpflege
- Individuelle pflegerische Versorgung durch Fachpersonal
- Umfassende medizinische Betreuung bei freier Arztwahl
- Palliative Care und Sterbebegleitung in besonderer Umgebung
- Hauseigene Küche mit Vollverpflegung, Diätassistentin für besondere Kostformen
- Friseur und Tante Emma Laden im Haus
- Barrierefreie, seniorengerechte Ausstattung und behagliches Ambiente im gesamten Haus

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich:

Ute Schmitz – Heimleitung  
Alte Chaussee 4  
54516 Wittlich  
Tel. 06571-920-0  
[haus.mozart@t-online.de](mailto:haus.mozart@t-online.de)



## Seniorenheim „Haus Mozart“

Bei uns in guten Händen.



## Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren modernen Kliniken auf dem Kueser Plateau

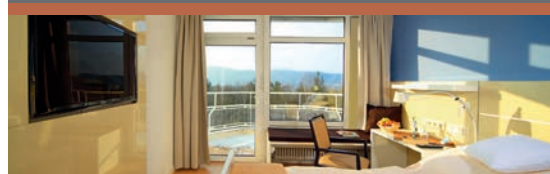
Wir behandeln • Herz-Kreislauf-Erkrankungen • Stoffwechselerkrankungen  
• Orthopädische Erkrankungen • Neurologische Erkrankungen  
• Psychiatrische Erkrankungen • Psychosomatische Erkrankungen

### Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- Ambulante Anschlussheilbehandlungen /Heilverfahren
- Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für Selbstzahler



Für gehobene Ansprüche an Service und Unterbringung: [www.median-premium.de](http://www.median-premium.de)



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues  
Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues  
Reservierungsservice und Informationen:  
Telefon +49 6531 92-1900  
[reservierungsservice.bernkastel-kues@median-kliniken.de](mailto:reservierungsservice.bernkastel-kues@median-kliniken.de)  
[www.median-kliniken.de](http://www.median-kliniken.de)



# AMBULANTES OPERIEREN WIRD IMMER HÄUFIGER

Nicht mehr jede Operation macht heutzutage einen stationären Krankenhausaufenthalt notwendig.



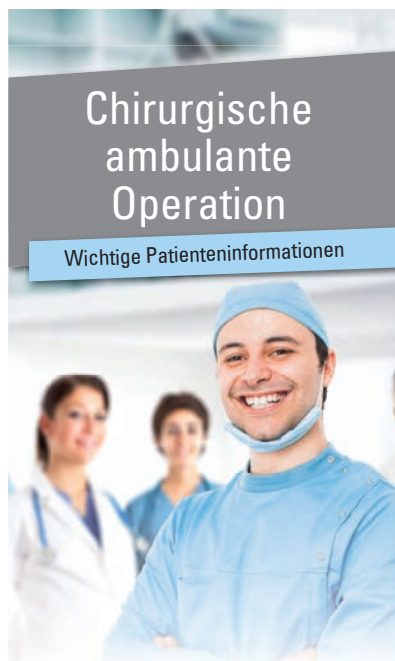
**W**as vor einigen Jahren kaum vorstellbar war, ist heute im Krankenhaus Maria Hilfgang und gäbe: Neue minimalinvasive Techniken mit kleineren Schnitten, die schneller heilen, und sanftere Narkoseverfahren machen ambulante Operationen möglich. Dadurch kann der Patient oft schon einige Stunden nach dem Eingriff nach Hause. Die anschließende Betreuung erfolgt dann durch den Hausarzt, den zuweisenden Facharzt oder die verantwortlichen Krankenhausärzte.

In der Regel können nur gesunde Patienten oder Patienten mit leichten Allgemeinerkrankungen ambulant operiert werden. Im Falle einer Operation entscheiden die verantwortlichen Krankenhausärzte (Operateur und Narkosearzt) nach einer eingehenden Untersuchung, ob die Operation ambulant durchgeführt werden kann.

Nach einem ambulanten Eingriff wird der Patient noch wenige Stunden im Krankenhaus überwacht

und kann anschließend in Begleitung einer erwachsenen Vertrauensperson nach Hause. Auch zu Hause muss die Betreuung durch eine mündige Vertrauensperson gewährleistet sein.

Das Krankenhaus Daun bietet allen Patienten gegen eine Gebühr von 80 Euro an, nach einer ambulanten Operation eine Nacht (bis nach der Morgens Visite) auf Station untergebracht zu werden. Selbstverständlich werden die Patienten dabei vom Krankenpflegepersonal und - falls notwendig - auch ärztlich betreut und überwacht. Ebenso erhalten sie ein Abendessen am OP-Tag und ein Frühstück am Morgen vor der Entlassung). +



**KRANKENHAUS  
MARIA HILF  
DAUN**

## HERZLICH WILLKOMMEN!

### Neue Mitarbeiter/Innen:

01.01.2018

Böhm, Arndt  
Assistenzarzt Innere Medizin

Göres, Nadine  
Gesundheits- und  
Krankenpflegerin

Schenk, Johannes  
Gesundheits- und  
Krankenpfleger

Fleischmann, Josephin  
Med. techn. Assistentin Röntgen

15.01.2018

Schneichel, Fabian  
Assistenzarzt Innere Medizin

01.02.2018

Hohns, Lisa  
Gesundheits- und  
Krankenpflegerin

Kawik, Dennis  
Mitarbeiter Zentralküche

Schmitz, Heike  
Med. Fachangestellte MVZ

01.03.2018

Dr. Drews, Silke  
Assistenzärztin Innere Medizin

Grah, Andrea  
Med. techn. Assistentin Röntgen

# TIPPS GEGEN FRÜHJAHRSMÜDIGKEIT

Wenn die Natur im Frühling zu Höchstleistungen auffährt, machen viele Menschen schlapp: Kaum hat man sich vom Winter erholt, hält bereits die Frühjahrsmüdigkeit Einzug.



**F**rühjahrs­müdigkeit ist keine Einbildung, sondern eine Befindlichkeits­störung. Mehr als jeder Zweite ist in der Übergangszeit vom Winter zum Frühling müde und fühlt sich schlapp. Welche Ursachen genau für die Frühjahrs­müdigkeit verantwortlich sind, ist wissenschaftlich noch nicht eindeutig belegt. Vermutet wird aber ein Einfluss der erhöhten Sonneneinstrahlung auf die Hormone. Ebenso werden durch die plötzlich höheren Temperaturen die Gefäße erweitert, was wiederum einen Einfluss auf den Blutdruck hat. Die Anpassungsprobleme im Frühling sollten sich innerhalb von maximal vier Wochen normalisieren. Schneller passt sich der Körper mit den folgenden Tipps für einen hellwachen Tag an:

Raus in die Natur, und das bei jedem Wetter – so heißt das beste Mittel gegen die Frühjahrs­müdigkeit. Tageslicht hilft dem Körper, die innere Uhr auf Frühling umzustellen. Gemeinsam mit Bewegung ist Licht auch wichtig für die Produktion des Glückshormons Serotonin, dem Gegenspieler des Schlafhormons. Außerdem wird der Körper so mit reichlich Sauerstoff versorgt, auch das vertreibt die Schlappeheit. Ein guter Tipp sind Wechselduschen am Morgen. Sie kurbeln den ganzen Stoffwechsel an und machen fit. Des Weiteren füllen viel Obst und Gemüse die nach dem Winter meist leeren Vitalstoffdepots des Körpers wieder auf. +



# Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik



## Wir sind...

...ein zertifiziertes Unternehmen für Orthopädie Technik, mit angeschlossenen Sanitätshaus.  
Wir beliefern als bundesweit zugelassener Großhändler für medizinische Verbrauchsartikel:  
Kliniken, Arztpraxen und Pflegedienste

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

## Wir machen...

### ... in unserer eigener Werkstatt:

- individuelle Orthesen für den kompletten Körper
- Mieder, Rückenkorsetts
- Stoma Bandagen
- orthopädische Einlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß und bieten dazu passendes Schuhwerk

### ... in der Abteilung Kompressionstherapie:

Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen werden durch speziell geschultes und zertifiziertes Personal beraten und versorgt. Dies gilt gleichermaßen für den Bereich Brustprothetik.

### ... Prothesen:

Die Herstellung und Versorgung unserer Kunden mit modernsten Prothesen für Hand, Arm und Bein runden unser handwerkliches Portfolio ab.

## Wir legen Wert auf...

### ... unsere Mitarbeiter:

- gutes Betriebsklima
- eine hervorragende Ausbildung
- ständige Schulungen um immer auf dem neuesten Stand der Entwicklungen zu sein.

### ... bestmögliche Ergebnisse:

Nur so können sich die Mitarbeiter im Handwerklichen wie auch im Kreativen maximal ergänzen, um so mit bestmöglichen Ergebnissen aufzuwarten.

### ... persönliche Beratung:

Wünscht der Kunde / Patient einen persönlich beratenden Haus- oder Klinikbesuch, erfolgt dieser nach vorheriger Terminabsprache.

Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren. Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Dies gilt gleichermaßen für die Versorgung mit konfektionierten Hilfsmitteln, wie z.B. bei Bandagen. Hier werden ausschließlich die von den Krankenkassen zugelassenen und geprüften Premium Produkte verwendet, denn rezeptierte Hilfsmittel sind ergänzende Bestandteile der ärztlichen Behandlung.

*Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!*



Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers  
[www.sauer-knorr.de](http://www.sauer-knorr.de) | [info@sauer-knorr.de](mailto:info@sauer-knorr.de)

**0 26 22 / 90 71 - 0**



## Ihr neues Zuhause im Alter

Am idyllischen Jungferweiher im hübschen Eifelstädtchen Ulmen ist unser **Senioren-Zentrum Seeblick** sowie das benachbarte Betreute Wohnen gelegen. Wir bieten Vollzeitpflegeplätze sowie Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege an. Außerdem haben wir ein Kompetenzzentrum „Mobile Demenz“ und spezielle Hausgemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen  
 Tel. 02676/933-0 | ulmen@h-v-b.de  
[www.h-v-b.de/ulmen](http://www.h-v-b.de/ulmen)  
[www.facebook.com/hvbseniorenzentren](https://www.facebook.com/hvbseniorenzentren)  
[www.wodasherzwohnt.de](http://www.wodasherzwohnt.de)

**Wir suchen Verstärkung  
 für unser Pflegeteam!  
 Auch Auszubildende  
 und Praktikanten!**

**Hildegard von Bingen**  
 Senioren-Zentrum Seeblick



*... natürlich gesund und aktiv  
 - seit 1824 in Daun*



**Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen  
 rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden**

  
**Adler  
 Apotheke**

Apothekerin Beate Reuter  
 Leopoldstr. 4 · 54550 Daun  
 Tel. 06592 985266 · Fax 06592 985267  
[info@adler-apotheke-daun.de](mailto:info@adler-apotheke-daun.de) · [www.adler-apotheke-daun.de](http://www.adler-apotheke-daun.de)



**Nutzen Sie auch unseren großen Kundenparkplatz zur Gartenseite**

## IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN



**mayer**

Wir bieten:

- ✓ Große Auswahl an Brillenfassungen
- ✓ Brillenservice & Reinigung (kostenlos)
- ✓ Sehtest (kostenlos)
- ✓ Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- ✓ Hörgeräte-Service & Reparatur
- ✓ Hörtest (kostenlos)



Optik & Akustik Mayer  
 Lindenstraße 6 · 54550 Daun  
 Tel. (0 65 92) 534 · Fax (0 65 92) 73 51

## Orthopädie - Schuhtechnik

*Hoffmann* GmbH  
 Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



**54550 Daun · Trierer Str. 7**  
**Tel. 06592 985105 · Fax 06592 985106**



# DIE SEITE ZUM KNOBELN

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf S. 37

Teil der Kette	Trank des Vergessen	jüdischer Kerzenleuchter	▼	▼	Ab-schieds-gruß	▼	Vermäch-tnisemp-fängerin	japa-nische Region	▼	Gerb-mittel, Gerb-rinde	Vorge-setzter bei Äm-tern	
▶	▼			1	Best-leistung ▶			▼			▼	
▶					Vorname von 007-Filmstar Brosnan		See-manns-gruß ▶		5			
Fluss durch Paris		byzanti-nischer Stadt-halter		Teil des Steuer-ruders ▶						ein Sing- vogel		
eine Droge ▶		▼					Vorname d. blinden Musikers Wonder		Kfz-Z. Waib- lingen ▶			
▶				Ver- schmel- zung		sowje- tische Raum- fähre ▶				2		
Fremd- wortteil: sechs	Fußbe- kleidung		Schiffs- fracht ▶					Düsen- flugzeug ▶				
benötigen ▶	▼						6		Stadt in Mexiko			
männ- liches Ar- beitstier ▶				3		Radio- wellen- bereich (Abk.)		englisch, fran- zö- sisch: Alter ▶				
▶			Kosewort für Mutter		Fußball- spieler (ugs.) ▶			4				
unver- feinert		Wasser- vogel ▶	▼						Bergstock bei Sankt Moritz ▶			
Jargon ▶							1	2	3	4	5	6

# MAN LERNT NIE AUS

Frau Christine Grünewald unterrichtet seit August 2017 an den Pflegeschulen Maria Hilf in Daun. In einem Kurzportrait stellt sie sich vor.



*Christine Grünewald verstärkt jetzt das Schulteam.*

+ von Christine Grünewald · B.A. Medizinpädagogik

**M**ein Name ist Christine Grünewald, ich bin 38 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern an der wunderschönen Mosel. 2005 beendete ich im Krankenhaus Daun erfolgreich die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin. Berufserfahrung konnte ich anschließend im Bereich der Geriatrie und Neurologie, sowie in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe sammeln. 2014 begann ich an der Hochschule

Döpfer in Köln ein Studium als B.A. Medizinpädagogin, welches ich 2017 erfolgreich beendete.

Während des Studiums war ich im Marienkrankenhaus in Cochem als zentrale Praxisanleiterin, sowie als freie Dozentin in den Pflegeschulen Maria Hilf in Daun tätig. Seit dem 14. August 2017 unterrichte ich nun an der Pflegeschule, vorwiegend in der Altenpflegeausbildung und in der Weiterbildung zum Praxisanleiter. Des Weiteren

befinde ich mich zurzeit im Studiengang M.A. Medizinpädagogik mit dem Schwerpunkt Biochemie und Anatomie an der Hochschule Döpfer in Köln.

Ich freue mich sehr, dass ich wieder im Krankenhaus und in den Pflegeschulen Maria Hilf tätig sein darf und auf ein Wiedersehen mit den vielen Menschen, welche ich noch von meiner Ausbildung kenne. +

# IHR **Gesund+**

## ANZEIGENBERATER



Hartmut Adolphy

Tel. 06591 9560 17

hartmut.adolphy@konzept92.de

Ich freue mich auf Ihren Anruf

# Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun



(0 65 92) 22 22

Fax (0 65 92) 82 22

*Krankenfahrten aller Kassen*

# TAXI

St. Christophorus in Pelm



## Mit 88 Jahren in die WG? Das geht!

Eine Alternative zum klassischen Seniorenheim –  
Die Hausgemeinschaft Pelm

- familiäre Einrichtung mit kleinen Wohngruppen
- besondere Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
- Einbindung in aktivierende Alltagsaufgaben
- Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus  
Auf dem Daasberg 2 · 54570 Pelm · Tel: 06 591 . 817 - 0  
[www.maternus.de](http://www.maternus.de)



# SiGeKo grübner GmbH

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination  
Arbeiten in kontaminierten Bereichen  
Fachkräfte für Arbeitssicherheit

SiGeKo Grübner GmbH · Unter den Eichen 3 · D-56237 Wirscheid  
Tel.: 02601 / 6 29 29 66 · Mobil: 0170 / 93 28 066  
e-Mail: [info@sigeko-gruebner.de](mailto:info@sigeko-gruebner.de)  
[www.sigeko-gruebner.de](http://www.sigeko-gruebner.de)

**Bad ● Heizung ● Sanitär ● Solar  
Wärmepumpen ● Holzheizungen  
Große Badausstellung 400 m<sup>2</sup>**

*Bäder zum Wohlfühlen*

- BARRIEREFREIE BADGESTALTUNG
- KUNDENDIENST ● MONTAGE
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- LAGERVERKAUF HEIZUNG/SANITÄR



**Bäder-Studio  
Klaus Jäger**  
Ingenieurplanung

54550 Daun Gartenstr. 1 neben der Kreissparkasse  
Tel. 06592/2112 - Fax.: 4488

# Baumschule & Gartenbau van Pütten

**54578 Stroheich** · Kaisersgarten  
Tel. 06595-269  
Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

**54568 Gerolstein** · Sarresdorfer Str. 26  
Tel. 06591-3612  
Mo-Fr 9-17 Uhr · Sa 9-13 Uhr

[www.baumschule-eifel.de](http://www.baumschule-eifel.de)  
[info@baumschule-eifel.de](mailto:info@baumschule-eifel.de)



Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen  
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!

# ZWISCHEN ZWEI WELTEN

Meike Kracht gibt einen Einblick in den Ablauf ihres dualen Studiums.



+ von Meike Kracht · Studierende im 1. Semester, Dualer Studiengang Bachelor of Science „Klinische Pflege“

Das duale Studium der Pflegewissenschaft, auch „Klinische Pflege“ genannt, ist noch relativ neu und wird gemeinsam mit der Universität Trier erst seit 2014 im Krankenhaus Maria Hilf in Daun angeboten. Das Studium besteht dabei aus zwei Teilen, der klassischen Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in sowie einem Hochschulstudium und dauert insgesamt vier Jahre, also ein Jahr länger als die reine Berufsausbildung. Die theoretische Ausbildung beginnt mit einem sechswöchigen Besuch an der Universität, der sich in Fachschulmodule und Hochschulmodule aufteilt. Die Fachschulmodule werden von

verschiedenen Dozenten aus den kooperierenden Pflegeschulen unterrichtet und vermitteln das Wissen, das man für die Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin benötigt. In den Hochschulmodulen lernt man den Bereich der Pflegewissenschaften kennen und erlernt das wissenschaftliche Arbeiten.

An der Universität setzt man sich mit der wissenschaftlichen Bedeutung der Pflege auseinander. Was ist „Pflege“ überhaupt? Wie kann man Pflege durch die Nutzung von (neuen) wissenschaftlichen Theorien in der alltäglichen Anwendung verbessern? Wie lässt sich die Theorie auf die Praxis im Krankenhaus übertragen?

Insgesamt dauert das Studium vier Jahre und endet nach der Bachelorarbeit mit dem Bachelor of Science. Das Studium vollzieht sich unter anderem in verschiedenen Wechseln, so dass man beispielsweise zwei Tage in der Woche an der Universität studiert und drei Tage im Krankenhaus seine Ausbildung durchläuft.

Wie kam ich selbst zu diesem Studium? In Daun habe ich zuerst die Fachoberschule mit der Fachrichtung „Gesundheit und Soziales“ besucht und mit dem Fachabitur abgeschlossen. Meinen ersten Kontakt mit der Pflege hatte ich dort im ersten Jahr, im Rahmen des einjährigen Praktikums in einem ambulanten Pflegeteam.



Schon während des Praktikums wuchs in mir der Wunsch, einen pflegerischen Studiengang zu besuchen. Daher wechselte ich nach dem Fachabitur an die Berufshochschule in Koblenz, die ihren Schwerpunkt auf Pädagogik und Psychologie setzte. Im Sommer 2017 erlangte ich dort meine allgemeine Hochschulreife und somit die Zugangsberechtigung für den dualen Studiengang.

Bereits im Winter 2016 hatte ich den ersten Kontakt mit dem Maria-Hilf-Krankenhaus, da dieses neuer Kooperationspartner der Universität Trier war und somit erstmalig den Studiengang der Pflegewissenschaften anbot. Ich habe mich sehr gefreut, als das Team des Krankenhauses mich

2017 einstellte und mir die Chance gab, diesen Weg zu beschreiten.



*Meike Kracht während ihrem Einsatz im Krankenhaus.*

Meine ersten Schritte begannen dann am 1. September 2017 mit der Stationsarbeit auf der Geriatrie.

Diese erste Erfahrung zeigte mir schnell, dass ich mich genau richtig entschieden hatte. Gerade der ständige Wechsel zwischen Theorie und Praxis ist exakt das, was ich mir vorgestellt habe.

In vier Jahren, nach dem Ende meiner Ausbildung, kann ich dann entscheiden: will ich aktiv als Gesundheits- und Krankenpflegerin arbeiten, oder vielleicht auch im wissenschaftlichen Bereich? Der Berufszweig der akademisierten Pflege wächst stetig und ich wünsche mir, dass es gelingt, dass durch diesen neuen Studiengang der Pflege mehr Aufmerksamkeit zukommen wird. +

*Kommen Sie zur REHA  
nach Bad Bertrich in die*



**ELFENMAAR-KLINIK**

**THERAPIEZENTRUM  
für Orthopädie**

Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir auf allen orthopädischen Gebieten daran, Ihre Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit wieder herzustellen! Z. B.:

- nach Kunstgelenkoperationen
- nach Wirbelsäulenoperationen od.
- nach Sport- oder Unfallverletzungen



**Wir behandeln Sie nach Ihrem Krankenhausaufenthalt:**

- **ambulant**
- **stationär oder**
- **stationär und ambulant kombiniert**

**Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen!**

Tel.: 02674 / 181-911 · Fax: 02674 / 181-999  
info@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de



# BERLIN, BERLIN WIR FAHREN NACH BERLIN...



*Die Schüler/innen des GuK 15 – 18 mit den Lehrkräften im Hörsaal des Pathologischen Instituts der Charité Berlin.*

## Im Spätsommer 2017 ging die Klassenfahrt des Gesundheits- und Krankenpflegekurses 15 - 18 in die Landeshauptstadt Berlin.

+ von Elena Klasen und Lena Simonis · Oberkurs Gesundheits-und Krankenpflege GuK 15-18

**D**er viertägige Aufenthalt in Berlin war mit tollen Programmpunkten gefüllt. Am Anreisetag fand nach einer neunstündigen Busfahrt ein gemeinsames Abendessen im Restaurant „Nolle“ unter einem alten S-Bahn-Bogen statt.

Am zweiten Tag konnten die Oberkurschüler/innen eine Sektion am Pathologischen Institut an der Berliner Charité miterleben. Der ein oder andere war von diesem Erlebnis sehr fasziniert. Des Weiteren stand eine dreistündige Stadtrundfahrt mit wichtigen Sehenswürdigkeiten, wie bei-

spielsweise dem Brandenburger Tor, dem Reichstagsgebäude und dem Alexanderplatz auf dem Programm, bevor es in das Gruselkabinett "Berlin Dungeon" ging. Wer sich für die Geschichte Berlins interessiert, gerne viel lacht und nicht leicht zu erschrecken ist, der sollte das Dungeon in jedem Fall besuchen.

Der dritte Tag fing mit einer Überraschung der besonderen Art an. Da der Busfahrer sich um einen familiären Notfall kümmern musste, war der Bus nicht vor Ort. Nach dem ersten Schreck fuhr die Ausflugsgruppe dann mit der S-Bahn zum

Stasigefängnis Berlin-Hohenschönhausen. Anschließend wurde das Medizinhistorische Museum an der Charité besichtigt.

Am vierten Tag ging's dann wieder zurück nach Daun. Insgesamt war es ein sehr gelungener Ausflug mit viel Sehenswertem.

Die Schüler/innen des Oberkurses bedanken sich herzlich bei ihren Lehrkräften! +

# Fliesenlegermeister Jakob Schäfer

- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 · 54552 Ellscheid  
Tel.: 0 65 73 / 12 88 · [www.fliesen-schaefer-ellscheid.de](http://www.fliesen-schaefer-ellscheid.de)



MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



[www.michels-wohlfuehlhotel.de](http://www.michels-wohlfuehlhotel.de)

Mehr zu uns



\*\*\*\*  
**Michels**  
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS  
KULINARIK · WOHLFÜHLZIMMER · SCHÖNHEIT  
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel  
Telefon 06592 928-0 · [info@michels-wohlfuehlhotel.de](mailto:info@michels-wohlfuehlhotel.de)



## ERLEBE DIE VIELFALT BEI MINNINGER.

Bei uns wird der Einkauf zum Erlebnis. Als zertifiziertes Unternehmen der **ServiceQualität DEUTSCHLAND** erwarten unsere Kunden in allen Abteilungen eine große Auswahl an Produkten sowie eine freundliche und fachliche Beratung.

**MINNINGER**  
seit 1850  
KOMPETENZ IM HANDEL

ein unternehmen der **hagebau** gruppe

J. MINNINGER KG · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun  
Telefon: 06592 - 9520-0 · [www.minninger.de](http://www.minninger.de)

... über 70 Jahre solides Handwerk

Ihr Spezialist für:

- Wintergärten
- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Balkone

**HR MAY** GmbH  
Handwerk am Bau

*Wir machen Ihrem Zuhause schöne Augen!*



HR MAY GmbH · Hauptstr. 36 · 54570 Salm  
Tel. 06599-898 · [info@hrmay.de](mailto:info@hrmay.de) · [www.hrmay.de](http://www.hrmay.de)



Haus Sonntal · Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-  
stufen · vielfältige Freizeitangebote ·  
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-  
zimmer · schöne Gartenanlage zum  
Wohlfühlen und Entspannen · Nähe zum  
Kurpark

## Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

## Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonntal GmbH & Co. KG · Maarstr. 1b · 54550 Daun  
Tel.: 06592 3093 · E-Mail: [leitung@haus-sonntal.de](mailto:leitung@haus-sonntal.de) · [www.haus-sonntal.de](http://www.haus-sonntal.de)

# Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Therapiezentrum Daun

Praxis mit Qualitäts-Management  
einer der ersten Betriebe in Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 08:00 - 21:00 Uhr

Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 13:00 Uhr

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Vojta und Bobath

Massagen und Reflexzonentherapie

Osteopathie und Kinesiologie

Medizinisches Aufbautraining

Sportphysiotherapie

Gesundheitsberatung



Kur- und Therapiezentrum  
Daun  
Therapie  
Thomas Rinkel  
Lioba Schmitz-Duppich

Leopoldstraße 14  
54550 Daun

Tel.: 06592 / 7574  
Fax: 06592 / 985 508

[www.rueckenzentrum-daun.de](http://www.rueckenzentrum-daun.de)

Wir bieten Ihnen in  
beiden Einrichtungen  
professionelle Tages-  
und Kurzzeitpflege  
sowie vollstationäre  
Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften  
für dementiell  
veränderte Menschen



Hausgemeinschaften  
für Senioren



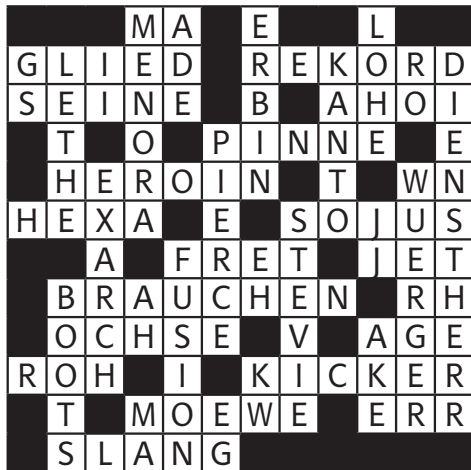
Termine und  
Hausbesichtigung bitte  
in der Zentralverwaltung  
unter der Nummer  
06592/7337  
vereinbaren.



[info@haus-helena.com](mailto:info@haus-helena.com) - [www.haus-helena.com](http://www.haus-helena.com)

# DIE SEITE MIT HUMOR

## Lösung Rätsel S. 29

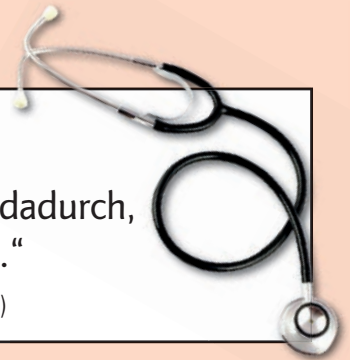


Lösungswort: DUSCHE

## Zitat:

„Wege entstehen dadurch,  
dass man sie geht.“

Franz Kafka (Schriftsteller)



## Rätsel:

Wie kann man ein Rechteck  
mit drei Strichen zeichnen?

Rätselauflösung:  
Man zeichnet ein Rechteck und in das Rechteck  
zeichnet man drei Striche. Schon hat man ein  
Rechteck mit drei Strichen gezeichnet.



## Witze:

**D**er Arzt fragt den Patienten, ob er denn das Mittel immer im warmen Wasser eingenommen hat. Der Patient sagt: Ja, aber ein paar Mal baden am Tag dazu war immer sehr aufwändig. +

**G**eht ein Mann zum Arzt: „Herr Doktor, ich glaube ich bin eine Motte.“ Arzt: „Um Himmels Willen, warum kommen Sie denn ausgerechnet zu mir?“ Mann: „Bei Ihnen brannte noch Licht.“ +

**E**ine Patientin liegt auf dem Operationstisch. Sagt der Arzt: „Schwester, die Instrumente bitte.“ Sagt die Patientin: „Ja so was! Ich liege hier schwerkrank, und Sie wollen Musik machen?“ +

**H**err Doktor, können Sie mir helfen? Meine Hände zittern ständig!“ – „Trinken Sie viel?“ – „Nein, ich verschütte das meiste!“ +



# INFOS AUS DEM HAUSE MARIA HILF

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz vom 01.01.2014 über 232 Betten:

## Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. H. Verheggen  
Kardiologie  
Chefarzt Dr. med. M. Dederer  
Gastroenterologie  
93 Betten, davon  
- Geriatrie (15 Betten)  
Ltd. Arzt V. Marinov  
- Schlaganfall (4 Betten)  
Dr. med. H. Große Höötman  
- Psychosomatik (19 Plätze)  
Dr. med. M. Rolffs /  
Dr. med. M. Dederer

## Chirurgie- / Unfall- und Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie

54 Betten  
Chefarzt Dr. med. W. Bruss  
Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer  
Allgemein- und Unfallchirurgie  
- Gefäßchirurgie  
Ltd. Arzt W. Wagner

## Intensivmedizin

10 Betten  
Chefarzt D. Guckes  
Chefarzt S. Miller

## Orthopädie

40 Betten  
Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer  
Ärztlicher Direktor

## Anästhesie

Chefarzt D. Guckes  
Chefarzt S. Miller

## Urologie

17 Betten  
Chefarzt Dr. med. F. Spies

## Gynäkologie / Geburtshilfe

18 Betten  
Belegarzt Dr. med. N. Dizdar  
Belegarzt G. Steinle

## Ausbildungsstätte

**Pflegeschulen Maria Hilf**  
Schulltg.: H. J. Melchior  
Krankenpflegeschule: 75 Plätze  
Krankenpflegehilfe: 7 Plätze  
Altenpflegeschule: 75 Plätze  
Altenpflegehilfe: 25 Plätze

## Medizinisches

### Versorgungszentrum (MVZ) Daun

### Orthopädische Praxis

Dr. med. R. Herzog  
PD Dr. med. S. Fürderer  
Dr. med. P. Haubrich  
Facharzt S. Braun  
Dr. med. Ch. Niewöhner

## Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs  
Dr. med. H. Große Höötman

## Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH  
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

## Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

## Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

## Internet

[www.krankenhaus-daun.de](http://www.krankenhaus-daun.de)

## eMail-Adresse

[mariahilf@krankenhaus-daun.de](mailto:mariahilf@krankenhaus-daun.de)

## Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

## Pflegedienstleitung

H.-J. Schmitt

## Geschäftsführung

Geschäftsführer: F. J. Jax  
Geschäftsführerin: A. Duda  
Geschäftsführer: M. Förster  
Prokurist: G. Leyendecker



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:  
[www.krankenhaus-daun.de](http://www.krankenhaus-daun.de) +

# DENKRÄUME!

SEMINAR- UND  
TAGUNGSRÄUME  
AB 70,00 €  
TAGESPAUSCHALE

## TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM DAUN

Technologie- und Gründerzentrum Daun GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 3 | 54552 Nerdlen  
Fon: 06592 9827-10 | E-Mail: m.hein@tgz-daun.de  
[www.tgz-daun.de](http://www.tgz-daun.de)

daun.tgz-daun.de 07.2017



## Josef Zillgen



Dachdecker und Zimmerei



[info.zillgen@t-online.de](mailto:info.zillgen@t-online.de)

Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld  
Tel.: 06573/1367 | Fax: 06573/370

## Starten Sie durch. Mit unserer Beratung.



Genossenschaftliche Beratung kann mehr: Egal ob Sie kurzfristige Vermögensziele haben oder für später vorsorgen wollen – bei uns bekommen Sie genau das Angebot, das zu Ihnen und Ihrer persönlichen Situation passt. Verlassen Sie sich auf Nähe und Transparenz und vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 02641 8001-0 oder <https://www.voba-rheinahreifel.de/privatkunden.html>

Wir sind Heimat. Und die erste Adresse für Ihre Finanzen.



Volksbank  
RheinAhrEifel eG

# ZENS

# BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17  
eMail [zens-bau@t-online.de](mailto:zens-bau@t-online.de) · Internet [www.zensbau.de](http://www.zensbau.de)

Besuchen Sie unsere  
Sanitätshäuser in  
**Daun** oder  
**Mayen**



Sanitätsfachhandel  
Orthopädietechnik  
Orthopädienschuhtechnik  
Rehatechnik  
Kompressionsversorgung  
Home-Care  
Pflegehilfsmittel  
Neurostimulation

Wirichstraße 9 · 54550 Daun  
**Tel. 0 65 92-33 69**

Fax 0 65 92-98 01 29

Neustraße 20 · 56727 Mayen

**Tel. 0 26 51-12 79**

Fax 0 26 51-7 66 69

info@sh-wittlich.de

www.sanitaetshaus-wittlich.de



FLIESEN PLATTEN MOSAIK NATURSTEIN

**FLIESENFACHGESCHÄFT**

**MARK SCHMITZ**  
Fliesenlegermeister

- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

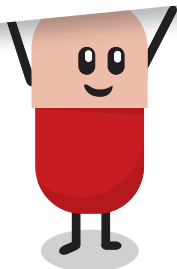


Im Bungert 3

**54552 Schalkenmehren**

Tel.: 06592-980444 Fax: 06592-980445

**ROSEN**  
APOTHEKE Daun



**Ihre Rosen-Apotheke in Daun:**

**Persönliche Beratung für Ihre Gesundheit  
und Ihr Wohlbefinden!**

*Arzneimittel, Homöopathie  
und Medizinprodukte*

Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun

Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229

[www.rosen-apotheke-daun.de](http://www.rosen-apotheke-daun.de)



Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein und Manderscheid:



**HUBERTUS**  
APOTHEKE Gerolstein

Kasselburger Weg 3 · 54568 Gerolstein  
Tel. 06591/9545-0 · Fax 06591/9545-45

[www.hubertus-apotheke-gerolstein.de](http://www.hubertus-apotheke-gerolstein.de)



**HIRSCH**  
APOTHEKE Manderscheid

Kurfürstenstraße 29 · 54531 Manderscheid  
Tel. 06572/9212-0 · Fax 06572/9212-50

[www.hirsch-apotheke-manderscheid.de](http://www.hirsch-apotheke-manderscheid.de)

**Inhaber: Bob van Bosveld Heinsius**



# ALLGEMEINE PATIENTENINFORMATIONEN

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,  
nachfolgend erhalten Sie allgemeine Informationen, die Ihren Aufenthalt  
in unserem Krankenhaus betreffen.



## Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

## Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängern oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

## Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die aktuellen Kostentariife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

## Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

## Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

## Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatori-

schen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen

## Cafeteria:

Unsere Cafeteria im fünften Stock bietet Besuchern, Mitarbeitern und Patienten ein reichhaltiges Essensangebot.

### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 07:30 – 09:30 Uhr,  
11:30 – 13:30 Uhr,  
17:30 – 19:30 Uhr.

Sa., So.- u.

Feiertag: 07:30 – 09:30 Uhr,  
11:30 – 13:00 Uhr.

### Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr,  
Sa., So.- u.

Feiertag : 12:00 – 17:00 Uhr

### Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

### Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

### Gottesdienste / Krankenkommunion:

In der Kapelle des Konventhauses (über 6. Stock des Krankenhauses erreichbar) ist täglich, außer samstags, um 09:00 Uhr heilige Messe. In der Krankenhauskapelle (1. Stock im Krankenhaus) findet jeden Samstag um 18:15 Uhr eine heilige Messe statt. Besondere Messen werden im Pfarrbrief bekanntgegeben. Krankenkommunion wird nach der Samstagsmesse zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr ausgeteilt. Besteht darüber hinaus der Wunsch zum Empfang der Sakramente – Eucharistie, Beichte, Krankensalbung, kann über die Stationsleitung ein Termin vereinbart werden.

### Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungs-

vorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den ausgehändigten Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen im Aufnahmebüro, in den Wartebereichen oder vom Pflegepersonal. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsleitung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

### Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

### Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

### Krankenhauseelsorge:

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenhauseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

### Sozialdienst/Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung

und den Sozialdienst (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

### Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrdienst nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +



# Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR

Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun  
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

## Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

# Wir machen

# Sie mobil!

Ob Service, Gebraucht-  
oder Neuwagenkauf ...  
... wir sind für Sie da!



ŠKODA



**löhr**  
gruppe.de

**Löhr Automobile GmbH**  
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,  
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

www.münc-küchen.de



Ihr **Küchenstudio** in **DAUN!**

Trierer Str. 14

*Wir machen mehr...  
aus Deiner Küche!*

# M Münch Küchen

Küchenstudio Münch • 54550 Daun • Tel.: 0 65 92 / 95 85 441

# RTP

Ingenieure

RTP – Beratende Ingenieure  
PAULY Partnerschaft mbB

Tragwerksplanung • Statik • Konstruktion

Kapellenstraße 35 • 56812 Cochem – Cond  
Tel.: 02671/3040 • info@rtp-ingenieure.de

[www.rtp-ingenieure.de](http://www.rtp-ingenieure.de)

## Frei bewegen & entspannen – in Ihrem barrierefreien Wohlfühlbad!

Sie möchten sich nicht einschränken, sondern Ihr Bad neu gestalten und durch Komfort und Qualität an Ihre Bedürfnisse anpassen?  
Überzeugen Sie sich von der großen Auswahl an Möglichkeiten.  
Wir beraten Sie gerne!

- Bad-Komplettsanierung aus einer Hand
- Ausführliche Beratung
- Moderne Bad-Ausstellung
- Exakte, termingerechte Planung und Ausführung zu fairen Preisen



# hs

Heizung und Sanitär GmbH

• Heizung • Sanitär • Badausstellung • Lagerverkauf

hs Heizung und Sanitär GmbH • Eifel-Maar-Park 2 • 56766 Ulmen  
Tel. +49 2676 9365-0 • info@hs-ulmen.de • www.hs-ulmen.de



Besuchen Sie unsere neue Website:  
[www.hs-ulmen.de](http://www.hs-ulmen.de)



# HAUSORDNUNG

Stand: 01. April 2018

+ Geschäftsführung

## 1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

## 2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

## 3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen

von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden. Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühen entscheiden. Es wird von allen Patienten

erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten. Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

## 4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grundsätzlich verboten. Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone

vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

## 5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

## 6. Besucher

Ihre Angehörigen und Besucher sollten Sie darauf aufmerksam machen, dass schon im Falle von Erkältungskrankheiten für viele Kranke und Kleinkinder große Gefahren bestehen. Wir sehen uns daher gehalten, Kindern unter 14 Jahren bei Infektionsgefahr den Zutritt zu Wöchnerinnen- und Säuglingsabteilungen zu verwehren.

## 7. Besuchszeiten

Da uns Ihre Besucher herzlich willkommen sind, haben wir auf eine starre Besuchszeitenregelung verzichtet. Die Häufigkeit und Dauer der Besuche muss sich jedoch nach Ihrem Befinden richten. Dabei bitten wir Sie, die Ruhezeiten (Punkt 5) zu beachten. Nach 20:00 Uhr sind Besuche nicht mehr möglich. Über die Besuchsregelung der Intensivstation informiert Sie gerne die Stationsleitung. Ein Besuch ist hier nur für nahe Angehörige möglich. Besuchszeiten: 16:00 - 18:00 Uhr.

**8. Patientenfürsprecher**  
Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

**9. Telefon**  
Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

**10. Kostenregelung**  
Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu

entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflage tage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

#### **11. Verkehr auf dem Krankenhausgelände**

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

**12. Eingangsbereich**  
Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten.

Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten. Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

**13. Filmaufnahmen**  
Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

**14. Haftung**  
Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwil-

lig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

**15. Zuwiderhandlung**  
Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

**16. Schlusswort**  
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +

# 10 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

## Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06592/173981

## Deutsche Fibromyalgie Vereinigung e.V.

### Selbsthilfegruppe Daun Vulkaneifel

Inge Dorn, Telefon: 06592/980326

Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945

## Diabetiker Selbsthilfegruppe

Stephanie Ackermann, Telefon: 06573/377

## Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

### Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück

### Vereinigung für Menschen mit einem künstlichen Darm- und Blasenausgang

Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

## MS-Infokreis Vulkaneifel

Martin Enderle, Telefon: 06572/932203,

Email: DMSG-Infokreisvulkaneifel@t-online.de

## Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376

OSHG-Daun@gmx.de

## Patientenliga

### Atemwegserkrankungen e. V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

## Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Lothar Bouillon, Telefon: 06591/4874

## Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

## SHG für Arm- und Beinamputierte

Arnold Jansen, Telefon: 089/4161740-3005

# Pflege zu Hause

AMBULANTER ALTEN- UND KRANKENPFLEGEDIENST



**IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE VERSORGT SIE EIN KLEINES TEAM AUS EXAMINIERTEN FACHKRÄFTEN. DIE PFLEGE WIRD INDIVIDUELL AUF IHRE WÜNSCHE ANGEPASST, DAMIT SIE SO LANGE WIE MÖGLICH IN IHRER VERTRAUTEN UMGEBUNG (IHRM ZUHAUSE) BLEIBEN KÖNNEN.**

- **KRANKEN- UND ALTENPFLEGE**  
(GRUNDPFLEGE UND BEHANDLUNGSPFLEGE)
- **BERATUNG ÜBER DIE PFLEGEVERSICHERUNG**
- **KOOPERATION MIT ANDEREN DIENSTEN**  
(STOMABERATUNG, MED. FUSSPFLEGE, HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG, WUNDVERSORGUNG, KRANKENGYMNASTIK, ESSEN AUF RÄDERN, FRISEUR, ...)

*durch examiniertes  
Fachpersonal*

**RUFEN SIE AN, WIR BERATEN SIE GERNE!**

**TELEFON 0 65 91/39 49**

**TELEFAX 0 65 91/98 56 23**

**HANDY 0171/78 44 868**



**MARION SCHNEIDER**

**LAYENSTR. 13A · 54570 NEROTH**



**Infos**  
aus erster Hand  
für Patienten  
& Angehörige

In der Krankenhauscafeteria  
des Krankenhauses (5. Etage)

Beginn: 18.00 Uhr

Parken und Eintritt frei!



In Zusammenarbeit mit dem  
Gesundheitsamt, der Kreisärzteschaft,  
den Selbsthilfegruppen und GesundLand  
Vulkaneifel sowie dem Förderverein  
Krankenhaus Daun.

Montag,  
09.04.

## Herzinsuffizienz – wenn das Herz schwach wird

Dr. med. Hanno Wilhelm Verheggen, Chefarzt Innere – Kardiologie; Krankenhaus Daun

Montag,  
14.05.

## Immer auf 180 – Hypertonie und seine Folgen

Dr. med. Matthias Schilling, Facharzt Innere u. Allgemeinmedizin; Rathaus für Medizin u. Gesundheit; Manderscheid

Montag,  
11.06.

## Operative Therapie des Ulcus cruris

Wolfgang Wagner, Sektionsleiter Gefäßchirurgie; Krankenhaus Daun

Montag,  
13.08.

## Schlaganfallversorgung in Daun

Dr. med. Hilmar Große Höötman, Facharzt Neurologie im MVZ; Krankenhaus Daun  
Dr. med. Kristina Kaiser, Oberärztin Innere Medizin; Krankenhaus Daun

Montag,  
10.09.

## Infektionskrankheiten heute – ein Update

Ltd. Med. Dir. Dr. med. Volker Schneiders, Amtsarzt u. Facharzt Dermatologie und Venerologie;  
Leiter Gesundheitsamt Daun

Montag,  
08.10.

## Urinverlust – muss das sein? Therapiemöglichkeiten im BBZ-Eifel

Dr. med. Stefanie Lehrmann, Fachärztin für Gynäkologie; BBZ-Eifel – Krankenhaus Daun

Montag,  
12.11.

## Essen Menschen mit Demenz anders? – Essverhalten, Schluckstörung, Mangelernährung aus medizinischer Sicht

Vasil Marinov, Leitender Arzt der Geriatrie; Krankenhaus Daun

Montag,  
10.12.

## Kinderorthopädie im Krankenhaus Daun

Dr. med. Andreas Heck, Leiter Kinderorthopädie; Krankenhaus Daun